Presseinformation

15. M rz 2006

Aktuelle Ausstellungen in Niederösterreich und im Kunstraum NÖ

Doppelvernissage im Landesmuseum, Saisonstart in Carnuntum

Arbeiten von Gilbert Bretterbauer, Karina Bruckner, Werner Feiersinger, Christine und Irene Hohenbüchler, Sabina Hörtner, Michael Kienzer, Roland Kollnitz, Ingeborg Strobl, Markus Sulzbacher, Paul Wagner, Martin Walde und Markus Wilfling umfasst die Ausstellung „Blasser Schimmer", die morgen, Donnerstag, 16. März, um 19 Uhr im Kunst Raum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien eröffnet wird. Mit seiner vierten Ausstellung verwirklicht der Kunst Raum NÖ dabei erstmals ein auf das Haus zugeschnittenes Konzept einer Gruppenschau mit Künstlerkurator (Michael Kienzer), die vor allem der Frage nachgeht, wie Möglichkeiten skulpturalen Arbeitens heute aussehen können. Ausstellungsdauer: bis 15. April; Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunst Raum NÖ unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Im Belvedereschlößl in Stockerau öffnet morgen, Donnerstag, 16. März, um 19 Uhr eine „Frühlings- und Osterausstellung 2006" von Cornelia Veit ihre Tore. Ausstellungsdauer: bis inklusive Sonntag, 19. März; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Zu einer Doppelvernissage lädt das NÖ Landesmuseum in St. Pölten am Freitag, 17. März. Um 18.30 Uhr werden sowohl die Neupräsentation „Waldmüller bis Schiele" als auch die Schau „Gezeichnet. Neuerwerbungen" eröffnet. Die Neuhängung präsentiert Meisterwerke des Biedermeier, des Realismus sowie des Stimmungsimpressionismus und macht damit einen Kernbestand der Sammlungen des NÖ Landesmuseums mit Hauptwerken von Ferdinand Georg Waldmüller, Friedrich Gauermann, Emil Jakob Schindler, Tina Blau und Carl Moll nach zweieinhalb Jahren im Depot den Besuchern wieder zugängig. Gemeinsam mit der Neuaufstellung werden auch Werke des Expressionismus und der Zwischenkriegszeit von Egon Schiele, Oskar Kokoschka und Herbert Boeckl in neuem Zusammenhang gezeigt. Das Katalogbuch „Waldmüller bis Schiele: Meisterwerke aus dem NÖ Landesmuseum" ist im Landesverlag Linz erschienen (ISBN 3-85214-773-5).

Die Sonderausstellung „Gezeichnet" widmet sich in ihrer Präsentation von ausgewählten Ankäufen der letzten Jahre dem Thema Zeichnung und deren Aktualität in der zeitgenössischen Kunst. Das Spektrum der Arbeiten von 17 KünstlerInnen reicht von Zeichnungen auf Leinwand über Buntstiftarbeiten und mittels Zigarettenglut hergestellte

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Brandbilder“ bis zum Zeichentrickfilm. Ausstellungsdauer: bis 27. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90-100, e-mail info@landesmuseum.net und www.landesmuseum.net.

Ebenfalls am Freitag, 17. März, wird um 18 Uhr im Stadtmuseum Traiskirchen die Sonderausstellung „125 Jahre Anker Steinbaukasten“ mit 50 Großmodellen, vielen Baukästen aus den letzten zwei Jahrhunderten sowie Plänen und Bildern aus der Gründerzeit eröffnet. Das Stadtmuseum Traiskirchen hat bis 24. Dezember, Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung, geöffnet. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail reinhard.goetz@inode.at und www.traiskirchen.gv.at.

Am Freitag, 17. März, laden auch der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe-Viertelgalerie um 19 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Emigration`s und after Day Pictures“ von Friedrich Gradisnik ins Barockschlößl Mistelbach. Gleichzeitig mit den Arbeiten des in Deutsch-Wagram lebenden Künstlers werden im Kabinett des Barockschlößls Werke der 1983 in Wien geborenen Fotografin und Malerin Kati Pregartner gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 23. April; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844 bzw. beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-5281 und www.mistelbach.at.

Skulpturen von Antonia Petz und Malerei von Gerlinde Thuma umfasst die Ausstellung „existenz : horizont“ im „kunstraumarcade“ in Mödling; eröffnet wird am Samstag, 18. März, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 15. April; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/37 71 46, 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und www.artprint.at.

Skulpturen stehen auch im „Art-Room-Würth“ in Böheimkirchen im Mittelpunkt, wo am Montag, 20. März, um 19 Uhr eine Ausstellung von Alfred Haberpointner eröffnet wird. Zu sehen sind die im Ansatz geometrischen Arbeiten des vornehmlich abstrakten, 1960 in Salzburg geborenen Bildhauers bis 30. Juni; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 14.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim „Art-Room-Würth“ unter 02743/2336, Monika Bachler, e-mail monika.bachler@wuerth.at und www.kultur-bei-wuerth.at.

Unter dem Titel „Spiegel der Seele“ werden in der Galerie der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten Bilder und Tonarbeiten von Betreuten der Tagesheimstätte St. Pölten gezeigt. Die Eröffnung am Dienstag, 21. März, um 19 Uhr wird von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vorgenommen. Ausstellungsdauer: bis 19. Mai; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr bzw. Dienstag bis 18.30 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr. Nähere

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Informationen bei der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten unter 02742/9025-37101 und e-mail bezirkshauptmann.bhpl@noel.gv.at.

Am Dienstag, 21. März, fällt auch in Bad Deutsch-Altenburg der Startschuss ins große Jubiläumsjahr 2000 Jahre Carnuntum. Erster Höhepunkt ist die Eröffnung der Ausstellung „Legionsadler und Druidenstab – Vom Legionslager zur Donaumetropole“ im Museum Carnuntinum. Unterstützt wird die Zeitreise zu den Anfängen der späteren Donaumetropole durch Exponate aus dem zivilen und militärischen Leben, einen römischen Wachtturm und modernste Computeranimationen. Ausstellungsdauer: bis 12. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr, Montag von 12 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Archäologischer Park Carnuntum BetriebsgesmbH unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at und www.carnuntum.co.at.

„Farbiges Warten. Tagebuch und Innenraum“ nennt sich eine Ausstellung von Ingrid Knaus im Kreativzentrum/Theater am Steg in Baden. Zu sehen sind die zwischen 2002 und 2004 entstandenen Ölgemälde noch bis 2. April; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden-bei-wien.at.

Schließlich ist im Vereinshaus in Vitis noch bis 31. März die Ausstellung „Prima.Klima“ zu sehen, die sich v. a. an SchülerInnen zwischen 8 und 16 Jahren richtet und die Zusammenhänge zwischen Regenwald, Globalisierung und Klimaschutz erklärt. Vitis ist die erste Station der zweisprachigen Wanderausstellung, die in Folge durch die „Klimabündnis grenzenlos“-Regionen in Niederösterreich und Tschechien tourt. Nähere Informationen und Anmeldung im Zukunftsraum Thayaland/Mikroregion Slavonicko unter 0676/559 19 35, Maria-Theresia Schindler, e-mail maria.schindler@dorf-stadterneuerung.at, bzw. im Land um Laa/Mikroregion Hrušovansko unter 0676/559 19 23, Dipl.Ing. Edwin Hanak, und e-mail edwin.hanak@dorf-stadterneuerung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at